

Technisches Regelwerk Trinkwasserversorgung Trinkwasseranschlussleitungen 01/2013

Änderungsblatt 11/2016



vom: 06.10.2016
verbindlich ab: 07.11.2016

Folgende Bestandteile

1.5.10 Straßenkappen, Einbaugarnituren, Hinweisschilder

des Technischen Regelwerkes Trinkwasserversorgung -Trinkwasseranschlussleitungen in der Fassung vom 01 - 2013 werden aufgrund von zwischenzeitlichen Betriebserfahrungen des Fachbereiches Rohrnetz und der zwischenzeitlichen technischen Entwicklung geändert.

Weitere Aktualisierungen werden in der nächsten periodischen Überarbeitung des Technischen Regelwerkes berücksichtigt.

Bitte beachten Sie die Änderungen und ergänzen Sie Ihre Unterlagen.

Herausgeber: Unternehmensbereich Netze

In Kraft gesetzt:



Dr. Ulrich Meyer
Technischer Geschäftsführer



Mathias Wiemann
Unternehmensbereichsleiter Netze

1.5.10 Straßenkappen, Einbaugarnituren, Hinweisschilder

Für den Einsatz von Straßenkästen, Einbaugarnituren und Hinweisschildern gelten die Festlegungen des TRW-TWV Abs. 3.4.2 und 3.7. [4] und ergänzend dazu:

- Bei Ventilanbohrschellen als Absperrarmatur für Hausanschlussleitungen werden Kappen nach DIN 4057 [25] verwendet. Der Bolzen des Deckels zeigt in Richtung der von der Hauptleitung abzweigenden Hausanschlussleitung. Bei Keilovalschiebern, verwendet als Absperrarmatur für Hausanschlussleitungen, werden mittlere Kappen (Nenngröße 1) nach DIN 4056 [26] verwendet. Der Bolzen des Deckels zeigt in Richtung der von der Hauptleitung abzweigenden Hausanschlussleitung.
Der Abstand zwischen Spindelstangenoberkante (Vierkantschoner) und Oberkante des Straßenkappendeckels muss 100 mm betragen (Präzisierung zu DVGW- W 331 [27]: 90 bis 220mm). Es ist darauf zu achten, dass sich das Hülsrohr mit Schmutzscheibe innerhalb des Bereiches der Straßenkappe befindet.
- Es sind Straßenkappen entsprechend der gültigen Materialvorzugsliste (Verbindliches Vorzugssortiment – Trinkwasserversorgung) der KWL einzusetzen. In Asphalt- und Betondecken sind höhenverstellbare Straßenkappen, im Pflasterbereich Straßenkappen in Normalausführung (nicht höhenverstellbar) einzubauen.
- Als Einbaugarnitur für Ventilanbohrarmaturen, Kolbenschieber bzw. Keilovalschieber ist ein Teleskop-Baukastensystem entsprechend der Materialvorzugsliste (Verbindliches Vorzugssortiment – Trinkwasserversorgung) der Kommunalen Wasserwerke Leipzig GmbH einzusetzen.

~~Die Lage der Absperrarmatur der Anschlussleitung ist durch ein Hinweisschild kenntlich zu machen. Bei Anbohrarmaturen ist ein kleines Schild (Hinweisschild C nach DIN 4067 [28]) und bei Schiebern ein großes Schild (Hinweisschild B nach DIN 4067 [28]) zu verwenden. Es sind keine Schilder mit Klebebeschriftung einzusetzen.~~